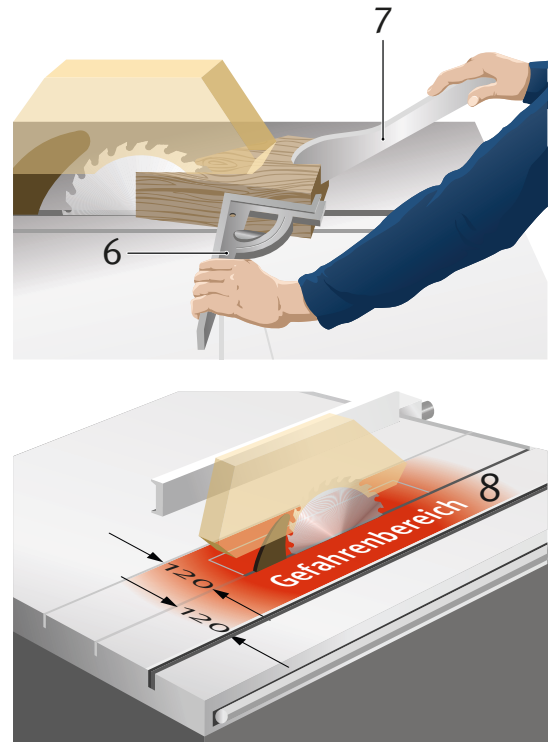
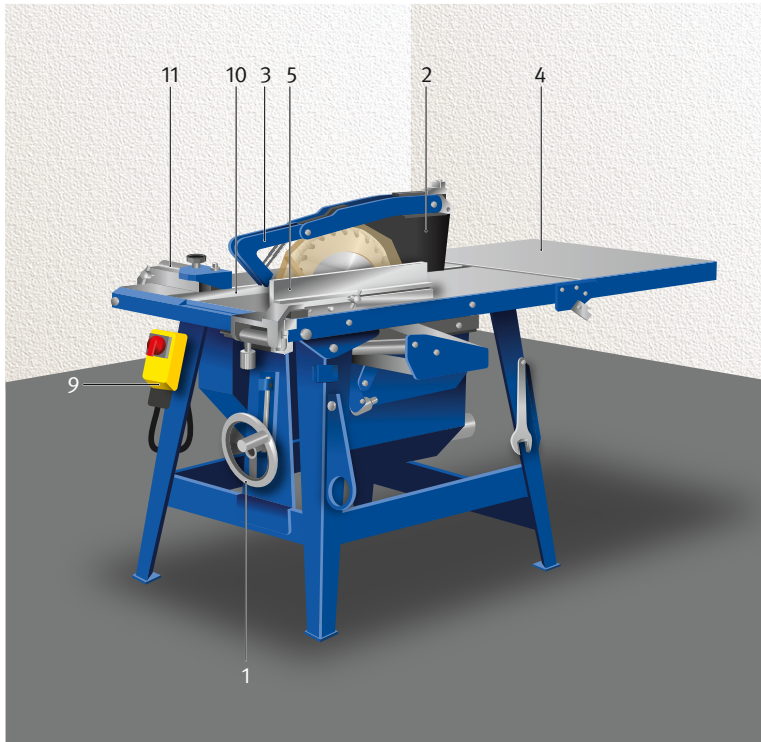


**Nr. 036**

Stand 03/2016

Arbeitsschutz Kompakt

## Arbeiten mit Baustellenkreissägen



### Vor dem Arbeiten:

- Beschäftigungsbeschränkungen für bestimmte Personengruppen beachten (siehe Seite 15, DGUV Information 209-031)
- Betriebsanleitung der Herstellerfirma beachten
- Maschine nur auf festem, ebenem Untergrund aufstellen
- Baukreissäge nur an sicheres Stromnetz anschließen (siehe „Weiter Informationen“)
- Nur scharfe und unbeschädigte Sägeblätter (keine Verformungen, Risse, Brandflecken) benutzen
- Nach Möglichkeit lärmarme Sägeblätter verwenden
- Spaltkeil entsprechend Größe und Dicke des Sägeblattes auswählen (2)
- Abstand zwischen Spaltkeil und Zahnkranz beträgt höchstens 8 mm.
- Spaltkeilspitze maximal 2 mm tiefer als höchste Sägezahn-schneide einstellen
- Schutzhaube (3) richtig anbringen, befestigen und auf Werkstückhöhe absenken
- Schutzhaube sollte selbst absenkend sein.
- Schutzhaube immer auf Werkstückdicke einstellen

- Tischverlängerung und -verbreiterung bei Bedarf verwenden (4)
- Hilfsmittel wie Parallelanschlag (5), Winkelanschlag (11), Keilschneideinrichtung (6) und Schiebestock (7) müssen vorhanden sein und, soweit es der Arbeitsgang erfordert, benutzt werden.
- Parallelanschlag (5) so weit zurückziehen, dass das Werkstück nicht eingeklemmt wird

### Während der Arbeiten:

- Gehörschutz verwenden
- Eng anliegende Kleidung tragen
- Seitlich vom Gefahrenbereich stehen
- Nicht mit der Hand in den Gefahrenbereich (120 mm um das Sägeblatt herum (8)) eingreifen. Zum Entfernen von Abschnitten und Spänen Schiebestock verwenden
- Beim Werkstückvorschub Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen (wenn Breite > 120 mm)
- Schiebestock (7) benutzen, wenn Breite < 120 mm
- Schiebeh Holz benutzen, wenn Breite < 30 mm

**Nach dem Arbeiten:**

- Maschine ausschalten
- Stecker ziehen vor Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten oder Werkzeugwechsel
- Verschlissene Schiebehölzer und Schiebestöcke austauschen
- Tischeinlage auswechseln, wenn auf beiden Seiten der Schnittfuge ein Spalt von > 5 mm ist

**Weitere Informationen:**

- DGUV Information 209-031 "Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Schreinereien/Tischlereien" (<http://publikationen.dguv.de>)
- BG 96.18 „TSM/M Holzbearbeitungsmaschinen“ ([www.bghm.de](http://www.bghm.de))
- DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ ([www.bgetem.de](http://www.bgetem.de))
- Betriebssicherheitsverordnung
- TRBS 2111 „Mechanische Gefährdungen – Allgemeine Anforderungen“ ([www.baua.de](http://www.baua.de))
- DIN EN 1870-19: „Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen – Kreissägemaschinen – Teil 19: Tischkreissägemaschinen (mit und ohne Schiebetisch) und Baustellenkreissägemaschinen“.
- DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.23 „Baustellenkreissägemaschinen“ ([www.bgetem.de](http://www.bgetem.de))
- DGUV Information 203-006 „Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf Bau- und Montagestellen“ ([www.bgetem.de](http://www.bgetem.de))

**Weitere Informationen zur Arbeitssicherheit:**

► [www.bgetem.de](http://www.bgetem.de),  
Arbeitssicherheit/  
Gesundheitsschutz,  
Themen von A–Z,  
Webcode: 13802834

